



Fasnet isch in Fut la Boi

Am Dreikönigstag, pünktlich mit dem 12. Glockenschlag zur Mittagszeit, hat im alemannischen Raum die Fasnet begonnen, die zum zweiten Mal nicht wie gewohnt begangen werden kann.

So können Veranstaltungen mit vielen Menschen sicher nicht wie gewohnt stattfinden und von vielen Zünften wurde in den letzten Wochen „die Fasnet abgesagt“. Moment, kann man eine Zeitspanne absagen? Sicher nicht, Zeitreisen sind immer noch nicht möglich, somit ist es auch nicht möglich eine Zeitspanne zu überspringen. Veranstaltungen ja, aber die Zeit der Fasnet nicht. Als Zunftmeister der Narrenzunft „Henkerhaus“ möchte ich in ein paar Worten über diese Zeit und ihr Brauchtum schreiben, teilweise zitiert und nachzulesen in den Werken von Prof. Dr. Werner Mezger.

Die Fasnet ist eine der faszinierendsten und historisch am weitesten zurückliegenden Festbräuche.

Festgemacht an der 40tägigen Fastenzeit, dauert sie mal länger, mal kürzer. Genau diese feste Zeit vor der Fastenzeit macht aber auch klar, dass sie christlichen Ursprungs ist und nicht wie fälschlicherweise oft vermutet den Winter austreiben soll.

Im Mittelalter waren die Vorschriften für die Fastenzeit sehr streng. Kein Fleisch, keine Eier, sexuelle Enthaltsamkeit waren unter anderem verlangt worden. Um die Bevölkerung milde zu stimmen, wurde ihr in den Tagen vor der Fastenzeit gestattet, alles noch einmal zu genießen und das wurde von jeher in vollen Zügen ausgenutzt.

So mussten alle Eiervorräte aufgebraucht werden, es wurden Kuchen oder Krapfen mit viel Eiern in Fett ausgebacken und gegessen. So bekam der Schmotzige (Fettige) Donnerstag seinen Namen. Bei uns heißt er Gumpiger Donnerstag, heißt der Donnerstag, an dem rumgehüpft und lustige Sprüche aufgesagt werden. Daher stammen auch die vielen Fasnetssprüche wie unser „Beim Bräuhausle ums Eck ...“, Tanzen war in der Fastenzeit schließlich auch verboten.

Daraus entstanden im Mittelalter während der tollen Tage schon die ersten Schautänze.

Am Bromigen Freitag waren in Fut la Boi immer die Clons unterwegs, um Gaben für den Kanonenwagen am Fasnetsamstag zu schnorren oder zu heischen. Das Heischerecht während der Fasnetszeit stammt aus dem Mittelalter als einfache Menschen das Recht bekamen, kleinere Gaben zu erbitten, woraus die Armenspeisung oder das gemeinsame Abholen eines Fasnetsküchles entstanden ist.

In Fut la Boi erhalten die Kinder am Gumpigen Donnerstag Brezeln.

Übrigens ist daraus auch der Brauch des Narrenbaumstellens entstanden, denn zum Heischen oder Schnorren wurde ein geschmückter Ast mitgebracht.

Im Laufe der Zeit hat sich die Bevölkerung in dieser Zeit auch immer mehr das Recht herausgenommen, die Alltagsrollen abzugeben, sich zu verkleiden, Tabus zu brechen, den Alltag zu verspotten und sich gegen die Doktrin der Obrigkeit aufzulehnen. Man reagiert mit satirischen Versen und übertriebener Torheit spielerisch auf den Alltag, ohne diesen ernsthaft in Frage zu stellen. Das Ganze endet am Fastnachtstienstag, pünktlich mit dem letzten Glockenschlag um Mitternacht.

Zu jeder Zeit standen die tollen Tage unter dem Motto „Jedem zur Freude, niemand zum Leid“ und unter diesem Motto möchte ich Euch motivieren, auch zur Coronazeit Fasnet zu feiern. Schmückt Eure Wohnungen und Häuser, drinnen wie draußen, verkleidet Euch und genießt die Tage vor der Fastenzeit - auch wenn diese heute nicht mehr so streng eingehalten wird wie im Mittelalter.

Fasnet ist eine Zeitspanne und auch ein Gefühl. Und immer zu Notzeiten hatte man das Bedürfnis zu feiern und das wollen wir unter den bestehenden Bedingungen auch tun.

Mit einem herzlichen

Henkerhaus laß'd Narre raus

Grüßt Euch

Thomas Kohler für die **Narrenzunft „Henkerhaus“ Baienfurt e.V. 1936**

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Gemeinderats

Am **Dienstag, 22. Februar 2022, 17.00 Uhr** findet in der **Gemeindehalle Baienfurt, Marktplatz 2** eine öffentliche

Sitzung des Gemeinderats

statt mit nachstehender

Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzungen
2. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Bauliche Entwicklung des Beton Wolf Areals mit dem Ziel der Durchführung eines Städtebaulichen Wettbewerbs:
Allgemeine Information und Beschlussfassung zu den Rahmenbedingungen des Wettbewerbs
4. Sanierungskonzept Achtalschule
- Beschlussfassung zur Amokalarmierung, Brandwarnanlage, Lüftungsanlage und Gesamtkostendokumentation
5. Verschiedenes und Bekanntgaben
6. Anfragen und Anregungen

Der Vorsitzende des Gemeinderats

Günter A. Binder, Bürgermeister

Rathaus am 24. Februar 2022 geschlossen

Das Rathaus ist am Donnerstag, 24. Februar 2022 nachmittags geschlossen.

Kindergartenanmeldungen für das Kindergartenjahr 2022/2023

Liebe Eltern,
die Anmeldefrist für das Kindergartenjahr 2022/2023 endet am 28. Februar 2022.

Anträge und Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde unter **Leben&Familie – Bildung&Soziales – Kindergärten**

Ihre Gemeindeverwaltung

GEMEINDE **baienfurt**

Gemeinde Baienfurt
Landkreis Ravensburg

Die Gemeinde Baienfurt (ca. 7.300 Einwohner) bietet zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine 50% bis 70% -Stelle als

Sachbearbeitung für die Finanzverwaltung (m/w/d)

Das interessante und vielseitige Aufgabengebiet umfasst neben der Unterstützung der Amtsleitung folgende Schwerpunkte:

- o Zuschusswesen der Gemeinde und Kalkulationen
 - o Anlagenbuchhaltung und Vermögensbewertung
 - o Mitarbeit bei Haushaltsplanung und Rechnungsabschluss
 - o Unterstützung der Liegenschaftsverwaltung
- Änderungen und Anpassungen der Aufgaben bleiben vorbehalten.

Wir suchen:

- o B.A. Public Management, Dipl.-Verwaltungswirte (FH), Verwaltungsfachwirte oder Bewerber mit vergleichbarer Qualifikation
- o Verantwortungsbewusste Personen, die selbstständig arbeiten
- o Über Teamfähigkeit und Spaß im Umgang mit Zahlen verfügen
- o Im Idealfall Erfahrungen im Bereich des NKHR und Infoma haben
- o Ein sicherer Umgang mit MS Office wird vorausgesetzt
- o Die Stelle eignet sich auch für Absolventen der Hochschulen für öffentliche Verwaltung

Wir bieten:

- o ein vielseitiges und interessantes Aufgabengebiet
- o einen modernen Arbeitsplatz mit angenehmer Arbeitsatmosphäre
- o ein motiviertes und kollegiales Team sowie flexible Arbeitszeiten
- o je nach Eignung erfolgt die Vergütung nach dem TVÖD bis EG 10 bzw. im Beamtenverhältnis bis A 11

Nähere Auskünfte zu der Stelle erhalten Sie vom Leiter der Finanzverwaltung Herrn Robert Hoffmann unter der Telefonnummer 0751/4000-30 oder per Mail: robert.hoffmann@baienfurt.de sowie vom Leiter der Hauptverwaltung Herrn Andreas Lipp unter der Telefonnummer 0751/4000-20 oder per Mail: andreas.lipp@baienfurt.de.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an die Gemeinde Baienfurt, Marktplatz 1, 88255 Baienfurt bzw. per Mail an karriere@baienfurt.de. Bewerbungsschluss ist der 20. März 2022. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Rathaus Baienfurt

Telefon	4000-0
Fax	4000-77
E-Mail	info@baienfurt.de
Internet	www.baienfurt.de

Öffnungszeiten

Montag	7.30 - 12.15 Uhr und 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch	9.00 Uhr - 12.15 Uhr
Donnerstag	7.30 - 12.15 Uhr und 14.00- 18.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr - 12.15 Uhr

Direktwahlnummern

Bürgermeister Binder	4000-14
- Wohnung	51091
Bürgerbüro	4000-27, 4000-28
Bauverwaltung, Frau Lenkeit	4000-46
- techn. Abteilung	4000-40
Klimaschutzkoordinator Herr Roth	0157/80661690
Finanzverwaltung, Herr Hoffmann	4000-30
- Friedhof	4000-32
- Kasse	4000-35
- Steueramt/Müllabfuhr	4000-32
Grundbuchauszüge	4000-47
Hauptverwaltung, Herr Lipp	4000-20
- Mitteilungsblatt	4000-14
- Rente	4000-28
- Standesamt	4000-23
Volkshochschule	4000-28

Einrichtungen

Bauhof	4000-910
Bauhof-Sekretariat	4000-915
Feuerwehrgerätehaus	4000-43
Feuerwehrkommandant Forderer	0171 / 4197402
Kindergarten Pinocchio	45070
Kita Kardelina	43080
Sporthalle	5 69 60 - 29/30
Wasserversorgung	4000-919
- nach Dienstschluss	01 60 / 4 49 42 35

Kümmerer/Seniorenberatung

Marc Schulz	4000-62
Tanja Gray	5699-400

Jugendtreff X-Zone

Dienstag	18.00 - 21.00 Uhr
Mittwoch	19.00 - 22.00 Uhr
Kinder- und Jugendbeauftragte	0151/65429834

ACHTALSCHULE BAIENFURT, Gemeinschaftsschule

Sekretariat, Frau Zanutta, Frau Riedter	56960-10/13
Rektor, Herr Lehle	56960-11
Lehrerzimmer Primarstufe	56960-12
Konrektor, Herr Veas	56960-20
Lehrerzimmer Sekundarstufe	56960-21
Kernzeitbetreuung / Hort	56960-16
Schulsozialarbeit Primarstufe, Frau Lohmüller	56960-23
Schulsozialarbeit Sekundarstufe	56960-36

Pflegeheim St. Barbara, Marktplatz 4 5681950

Gemeindebücherei 4000-18

Montag	15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	15.00 - 18.00 Uhr

Bürger für Bürger 41116

Kontaktaufnahme

Bürgerstiftung www.buergerstiftung-baienfurt.de

Sozialer Fahrdienst 40 00-14

Kompostieranlage

Freitag
Samstag **Geschlossen**

Notrufe

Polizei	110
Polizeirevier Weingarten	803-6666
Feuerwehr/medizinische Notfälle	112
Giftnotruf	(0761) 19240

Corona-Testangebote in der Gemeinde Baienfurt

Aufgrund der zunehmenden Inzidenzen bieten wir in unserer Gemeinde folgende Corona-Testzeiten für die Bürgerschaft an:

Jeweils

Montag: von 17.00 bis 18.00 Uhr

in der Gemeindehalle, Erdgeschoss, Konferenzraum in Regie von Frau Dr. Mechthild Schmidt und Uwe Schmidt

Mittwoch: von 17.00 bis 18.00 Uhr

in der Gemeindehalle, Erdgeschoss, Konferenzraum in Regie von Frau Dr. Mechthild Schmidt und Uwe Schmidt

Freitag: von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

in der Gemeindehalle, Erdgeschoss, Konferenzraum in Regie des DRK Baienfurt-Baindt, Bereitschaftsleiterin Frau Dr. Janina von Watzdorf mit Team

IMPFTERMIN GESUCHT?

Verschiedene Angebote
im Landkreis Ravensburg
finden Sie unter
www.rv.de/impfen




Freundlichkeit³

Bürger/innen
Gemeinden
Mitarbeiter/innen



baienfurter ist das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Baienfurt
Titelbild: Die Gemeinde;
verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschl. der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Bürgermeister Günter A. Binder oder sein Vertreter im Amt;
für den übrigen Inhalt: der verantwortliche Redakteur, Tobias Pearman;
für den Anzeigenteil: Tobias Pearman, Katharina Härtel (Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG).
 E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de, Anzeigenschluss: Mittwoch, 10.00 Uhr
Herstellung und Vertrieb: Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG, Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim, Tel. (0 71 54) 82 22-0; Fax (0 71 54) 82 22-15
Das Mitteilungsblatt erscheint wöchentlich freitags.

Das Ordnungsamt informiert Corona-Regeln nach dem Stufenplan - Stand 9. Februar 2022

Die Corona-Verordnung des Landes sieht eine Stufenregelung vor, die sich an der 7-Tage-Hospitalisierungsinzidenz und der Auslastung der Intensivbetten orientiert. Aktuell geltende Stufe ist die Alarmstufe I. Maßgeblich sind folgende Werte:

Basisstufe	Hospitalisierung < 1,5 <i>oder</i> Intensivbetten < 250
Warnstufe	Hospitalisierung ≥ 1,5 <i>oder</i> Intensivbetten ≥ 250
Alarmstufe I	Hospitalisierung ≥ 3,0 <i>oder</i> Intensivbetten ≥ 390
Alarmstufe II	Hospitalisierung ≥ 6,0 <i>und</i> Intensivbetten ≥ 450

Hospitalisierungsinzidenz:

COVID-19-Fälle in den Krankenhäusern pro 100.000 Einwohner*innen

Auslastung der Intensivbetten:

COVID-19-Fälle auf den Intensivstationen insgesamt

					
Hygienekonzept	Datenverarbeitung	Maskenpflicht	Nachweislich geimpft, getestet <u>oder</u> genesen	Nachweislich geimpft oder genesen	Nachweislich geimpft oder genesen <u>und</u> getestet

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe I	Alarmstufe II
 <p>Private Zusammenkünfte und private Veranstaltungen (wie Geburtstage, Hochzeitsfeiern etc. Gilt auch bei Treffen in gastronomischen Betrieben)</p>	Ohne weitere Regelungen oder Beschränkung der Personenanzahl	<p>1 Haushalt plus 5 weitere Personen</p> <p>Geimpfte und Genesene, Personen bis einschl. 13 Jahre sowie Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können, zählen nicht dazu.</p> <p>Paare, die nicht zusammen leben, zählen als ein Haushalt.</p>	<p>1 Haushalt plus 2 weitere Personen aus 1 Haushalt wenn die Personen nicht geimpft/ genesen sind.</p> <p>- Geimpfte und Genesene, - Personen bis einschl. 13 Jahre und - Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können, zählen bei den Kontaktbeschränkungen nicht dazu.</p> <p>Paare, die nicht zusammen leben, zählen als ein Haushalt.</p>	<p>Wenn nicht geimpfte/genesene Personen teilnehmen: 1 Haushalt plus 2 weitere Personen aus 1 Haushalt.</p> <p>Personen bis einschl. 13 Jahre zählen nicht zur Personenzahl hinzu. Paare, die nicht zusammen leben, gelten als ein Haushalt.</p> <p>Ausschließlich geimpfte/ genesene Personen*: Innen: max. 10 Personen Außen: max. 50 Personen Kinder/Jugendliche bis einschl. 13 Jahre zählen nicht mit. <small>*und Personen bei denen Impfung aus med. Gründen nicht möglich bzw. ohne Impfempfehlung der STIKO.</small></p>

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe I	Alarmstufe II
 <p>Diskotheken, Clubs sowie clubähnliche Lokale und Veranstaltungen (Ausnahmen für nicht impffähige Personen und Schüler*innen gelten nicht)</p>   	<p>In geschlossenen Räumen</p> <p>3G</p> <hr/> <p>Im Freien wie öffentliche Veranstaltungen</p>	<p>2G</p>	nicht erlaubt	nicht erlaubt

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe I	Alarmstufe II
 Stadt- und Volksfeste   FFP2-Maskenpflicht in der Alarmstufe I Fastnachtsumzüge sind in Alarmstufen nicht erlaubt.			 50 % Auslastung aber max. 5.000 Besucher*innen  50 % Auslastung, aber max. 10.000 Besucher*innen	nicht erlaubt
 Öffentliche Verkehrsmittel 				
 Einzelhandel (auch Flohmärkte)  	Ohne weitere Regelungen			 Ausgenommen Grundversorgung sowie Abhol- und Lieferangebote
Zum Einzelhandel, der der Grundversorgung dient, zählen: Apotheken, Ausgabestellen der Tafeln, Babyfachmärkte, Bäckereien, Banken und Sparkassen, Baumärkte, Baumschulen, Blumenfachgeschäfte, Drogerien, Futtermittelmärkte, Gartenmärkte, Gärtnereien, Getränkemärkte, Hofläden, Hörgeräteakustiker*innen, Konditoreien, Lebensmittelhandel (Supermärkte) einschließlich der Direktvermarktung (Hofläden), Metzgereien, mobile Verkaufsstände für landwirtschaftliche Produkte und Erzeugnisse, Optiker*innen, Orthopädieschuhtechniker*innen, Poststellen und Paketdienste, Reformhäuser, Raiffeisenmärkte, Reise- und Kundenzentren zum Fahrkartenverkauf im öffentlichen Personennverkehr, Reinigungen, Sanitätshäuser, Stellen des Zeitschriften- und Zeitungsverkaufs, Supermärkte, Tankstellen, Tierbedarfsmärkte, Waschsalons sowie Wochenmärkte.				

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe I	Alarmstufe II
 Öffentliche Veranstaltungen (wie Theater, Oper, Konzert, Stadtfest, Informationsveranstaltungen, Stadtführungen, Kongresse, Sportveranstaltungen, Betriebs- und Vereinsfeiern sowie Veranstaltungen der Breitenkultur, Hallen-Fastnachtsveranstaltungen ohne Tanz)  	In geschlossenen Räumen generell und im Freien bei >5.000 Personen oder bei Nicht-einhaltung des Mindestabstands  Bis 5.000 Besucher*innen 100 % Auslastung. Darüber hinaus nur 50 % Auslastung aber nicht mehr als 25.000 Besucher*innen.	 Bis 5.000 Besucher*innen 100 % Auslastung. Darüber hinaus nur 50 % Auslastung aber nicht mehr als 25.000 Besucher*innen.	 Maximal 50 % Auslastung, aber nicht mehr als 2.000 Besucher*innen in geschlossenen Räumen und 5.000 Besucher*innen im Freien. Bei mehr als 500 Besucher*innen feste Sitz-/Stehplätze, hiervon max. 10 % Stehplätze.	 Im Freien und in geschlossenen Räumen maximal 50 % der Kapazität, aber nicht mehr als 500 Besucher*innen.
In geschlossenen Räumen generell und im Freien bei >5.000 Personen oder bei Nicht-einhaltung des Mindestabstands  Ohne Kapazitätsbeschränkung und Personenobergrenze	 Ohne Kapazitätsbeschränkung und Personenobergrenze	 Maximal 50 % Auslastung, aber nicht mehr als 4.000 Besucher*innen in geschlossenen Räumen und 10.000 Besucher*innen im Freien. Bei mehr als 500 Besucher*innen feste Sitz-/Stehplätze, hiervon max. 10 % Stehplätze.		

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe I	Alarmstufe II
 Sportveranstaltungen im Profi- und Amateursport wie Ligaspiele, Turniere, Wettkämpfe etc.  	In geschlossenen Räumen generell und im Freien bei >5.000 Personen oder bei Nicht-einhaltung des Mindestabstands  Bis 5.000 Besucher*innen 100 % Auslastung. Darüber hinaus nur 50 % Auslastung aber nicht mehr als 25.000 Besucher*innen.	 Bis 5.000 Besucher*innen 100 % Auslastung. Darüber hinaus nur 50 % Auslastung aber nicht mehr als 25.000 Besucher*innen.	 Maximal 50 % Auslastung, aber nicht mehr als 2.000 Besucher*innen in geschlossenen Räumen und 5.000 Besucher*innen im Freien. Bei mehr als 500 Besucher*innen feste Sitz-/Stehplätze, hiervon max. 10 % Stehplätze.	 Im Freien und in geschlossenen Räumen maximal 50 % der Kapazität, aber nicht mehr als 500 Besucher*innen.
	In geschlossenen Räumen generell und im Freien bei >5.000 Personen oder bei Nicht-einhaltung des Mindestabstands  Ohne Kapazitäts- beschränkung und Personenobergrenze	 Ohne Kapazitäts- beschränkung und Personenobergrenze	 Maximal 50 % Auslastung, aber nicht mehr als 4.000 Besucher*innen in geschlossenen Räumen und 10.000 Besucher*innen im Freien. Bei mehr als 500 Besucher*innen feste Sitz-/Stehplätze, hiervon max. 10 % Stehplätze.	

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe I	Alarmstufe II
 Kultureinrichtungen (wie Galerien, Museen, Bibliotheken°, Archive°, Gedenkstätten) °Abholung bestellter Medien unbeschränkt möglich  	In geschlossenen Räumen  Im Freien ohne weitere Regelungen	In geschlossenen Räumen  Im Freien 	 Ausnahme: Archive und Landesbibliotheken 3G.	 Ausnahme: Archive und Landesbibliotheken 3G
	 Religiöse Veranstaltungen  			
 Beherbergung  	 Erneuter Test alle 3 Tage	 Erneuter Test alle 3 Tage	 Ausnahmen für geschäftliche und dienstliche Reisen und Härtefälle.	 Ausnahmen für geschäftliche und dienstliche Reisen und Härtefälle.

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe I	Alarmstufe II
 Messen und Ausstellungen  	In geschlossenen Räumen 3G	In geschlossenen Räumen 3G	nicht erlaubt	nicht erlaubt
	Im Freien ohne weitere Regelungen	Im Freien 3G		
 (Hotel-)Gastronomie, Vergnügungstätten sowie Mensen und Cafeterien (Regelung gilt nur für externe Personen)  	In geschlossenen Räumen 3G	In geschlossenen Räumen 2G	In geschlossenen Räumen 2G	2G+ Sperrstunde von 22:30 Uhr bis 6 Uhr für die Gastronomie.
	Im Freien ohne weitere Regelungen	Im Freien 3G	Im Freien 2G	

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe I	Alarmstufe II
 Freizeiteinrichtungen (wie Freizeitparks, (Spaß-)Bäder, Thermen, Solarien, Zoos, Indoor-Spielplätze, Fitnessstudios, Saunen etc.)  	In geschlossenen Räumen 3G	In geschlossenen Räumen 3G	2G Der Betrieb von Dampfbädern, Warmlufträumen und ähnlichem ist untersagt.	2G+ Der Betrieb von Dampfbädern, Warmlufträumen und ähnlichem ist untersagt.
	Im Freien ohne weitere Regelungen	Im Freien 3G		
 Körpernahe kosmetische Dienstleistungen  	3G	3G	2G Ausnahmen für Friseurbetriebe und Barbershops : hier gilt 3G.	2G+ Ausnahmen für Friseurbetriebe und Barbershops : hier gilt 3G.

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe I	Alarmstufe II
 Touristische Verkehre (wie Schifffahrten, Skilifte, Seilbahnen, Busreisen etc.)  	In geschlossenen Räumen 3G	In geschlossenen Räumen 3G	2G	2G+
	Im Freien ohne weitere Regelungen	Im Freien 3G		
 Sport in Sportstätten und Sportanlagen   keine Maskenpflicht wäh- rend der Sportausübung keine Datenverarbeitung auf frei zugänglichen Anlagen	In geschlossenen Räumen 3G	In geschlossenen Räumen 3G	In geschlossenen Räumen 2G	In geschlossenen Räumen 2G+
	Im Freien ohne weitere Regelungen	Im Freien 3G	Im Freien 2G	Im Freien 2G

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe I	Alarmstufe II
 Außerschulische Bildung (wie VHS-Kurse, Musik-, Kunst- und Jugendkunst- schulen)  	In geschlossenen Räumen 3G	In geschlossenen Räumen 3G	2G	2G+
	Im Freien ohne weitere Regelungen	Im Freien 3G		
 Bildung (wie berufliche Ausbildung, Fahr-, Flug- und Bootsschulen, Sprach- und Integrationskurse)  	ohne weitere Regelungen	3G bei mehrtägigen Veranstaltungen erneuter Test alle 3 Tage. In der Alarmstufe II sind berufliche Fort- und Weiterbildungen nur erlaubt, wenn diese zwingend notwendig und unaufschiebar sind.		

Grundsätzlich gilt:



Abstand halten



Hygieneregeln
beachten



Medizinische
oder FFP2-Maske
tragen



Corona-Warn-App
benutzen



Regelmäßig
lüften



Gemeindebücherei

Liebe Leserinnen und Leser,
die Gemeindebücherei Baienfurt ist am Bromigen Freitag,
25. Februar 2022 und am Rosenmontag, 28. Februar 2022
geschlossen.

Ihr Büchereiteam
S. Gmelin und M. Stephan



**BÜRGERSTIFTUNG
BAIENFURT**

Wir suchen für unseren Bürgerbus einen Kümmerer

also eine Person, die sich um das Fahr-
zeug kümmert, dafür Sorge trägt, dass

- Kundendienst, Reifenwechsel in der Autowerkstatt rechtzei-
tig gemacht werden,
- das Fahrzeug in einem sauberen Zustand vermietet werden
kann d.h. bei Bedarf durch die Waschstraße fahren, es zur In-
nenreinigung bringen oder auch mal kleinere Verschmutzun-
gen innen selbst beseitigen.

Eine Entschädigung kann, je nach Aufwand, vereinbart wer-
den.

Bitte melden Sie sich bei Robert Wiedemann 01717734314.

Sozialer Fahrdienst der Bürgerstiftung

Liebe Baienfurterinnen, liebe Baienfurter,
Der soziale Fahrdienst für Baienfurt hat im vergangenen Jahr
2021 mit über 500 Fahraufträgen mehr als doppelt so viel
Fahrten durchgeführt als im Jahr zuvor.

Da wir weiterhin für die Bürgerinnen und Bürger aus unse-
rer Gemeinde da sein möchten, ist es unser Bestreben, mög-
lichst alle Fahraufträge abzuwickeln. Dies ist aber nur möglich,
wenn wir genügend Fahrer haben. Deshalb wären wir über
weitere ehrenamtliche

Fahrerinnen und Fahrer

sehr dankbar.

Jeder Fahrer/jede FahrerIn kann sich selbst aussuchen welche
Fahrten er/sie mit dem eigenen Pkw übernimmt.

Wenn Sie bei uns mitmachen möchten, melden Sie sich bitte
bei Robert Wiedemann, Tel. 49040.

Ihre Bürgerstiftung Baienfurt

Unsere Jubilare

Frau Teresia Kraus
am 21. Februar zum 70. Geburtstag

Herr Roger Lefrang
am 23. Februar zum 75. Geburtstag



Notrufdienste

KRANKENHAUS

Oberschwabenklinik gGmbH
St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg
Tel.-Nr. 0751 / 87 - 0

ARZT / KINDERARZT

Notdienst unter Tel.-Nr. 116 117

AUGENARZT

Notdienst unter Tel.-Nr. 116 117

ZAHNARZT

Notdienst unter Tel.-Nr. 01805 / 911 630

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarztendienst	112

Giftnotruf	0761 / 19 240
Telefonseelsorge	0800 111 0-111 oder -222
Frauen und Kinder in Not	0751 / 16 365
Gasversorgung	0800 / 804 - 2000

Wasserversorgung	0751 / 40 00-919
nach Dienstschluss	0160 / 449 4235



**BÜRGERSTIFTUNG
BAIENFURT**

Bürgerbus Baienfurt

Eine günstige Gelegenheit für Vereine, örtliche Kirchen

mit ihren angeschlossenen Einrich-
tungen, soziale Organisationen,
Seniorengruppen, Familien mit

mehreren Kindern, Schulen, Kindergärten, Wandergruppen,
Kegelclubs etc., den Bürgerbus zu mieten.

Mit den Nettoerlösen aus der Vermietung helfen Sie der Bür-
gerstiftung einen Teil ihrer Verpflichtungen gem. ihrer Satzung
zu erfüllen.

Die Einnahmen (Spenden, Vermietung des Busses und Projekte), verwendet die Bürgerstiftung für soziale, wohltätige Zwecke
bzw. für Bildung von Schülern in Baienfurt.

Die Nutzungsgebühr beträgt pro Tag 50 €, pro halber Tag 25 € zuzügl. Spritkosten (Diesel).

Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an das Sekretariat des Bürgermeisters, Frau Margit Schimpf, Tel.: 0751 400014



TIERARZT

Samstag, 19./Sonntag, 20. Februar 2022
Kleintierpraxis Baienfurt, Tel.: 0751/56040808
(telefonische Anmeldung erforderlich)

**Apothekennotdienst****Samstag, 19. Februar**

Marien-Apotheke, Bergatreute
Ravensburger Str. 5, Tel. 07527 - 4653
Welfen-Apotheke, Weingarten
Boschstr. 12, Tel. 0751 - 48080

Sonntag, 20. Februar

Zeppelin-Apotheke, Ravensburg
Gartenstr. 24, Tel. 0751 - 22588

Hilfe im Alter**Kümmerer/Seniorenberatung:****Marc Schulz**

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Gemeinde Baienfurt

Marktplatz 1, 88255 Baienfurt
Tel. 0751/400062, Mobil: 0172/4421551
Mail: kuemmerer@baienfurt.de

Sprechzeiten:

Montag 07.30-12.00 Uhr
Donnerstag 14.00-18.00 Uhr
Freitag 9.00-12.00 Uhr

Tanja Gray

Liebenau Lebenswert Alter gGmbH
Heinrich-Heine-Str. 17, 88255 Baienfurt
Tel. 0751/5699400
Mail: lebensraum.baienfurt@stiftung-liebenau.de

Sprechzeiten:

Montag 13.30-16.00 Uhr
Donnerstag 09.00-12.00 Uhr
Freitag 09.00-12.00 Uhr



Liebenau - Leben im Alter gGmbH

Pflegeheim St. Barbara

Marktplatz 4
88255 Baienfurt
Telefon 0751 568195-0
sieglinde.heisel@stiftung-liebenau.de
www.stiftung-liebenau.de/pflege
Dauer- und Kurzzeitpflege
Mittagstisch für Senioren

Sozialstation St. Anna

Marktplatz 4, 88255 Baienfurt, Telefon 0751 46796
sozialstation.baienfurt@stiftung-liebenau.de
www.stiftung-liebenau.de/pflege
Die Pflegekräfte sind jederzeit erreichbar.

Hallenbad Baienfurt

*Das freundliche
Hallenbad!*

Öffnungszeiten

	Regulär	Ferien
Montag	Schul- und Vereinsbetrieb	geschlossen
Dienstag	17:00 – 21:00	14:00 – 21:00
Mittwoch	Schul- und Vereinsbetrieb	14:00 – 21:00
Donnerstag	07:30 – 21:00	
Freitag	06:30 – 08:30 10:15 – 21:00	06:30 – 21:00
Samstag	13:00 – 18:00	
Sonntag	07:30 – 18:00	

An Feiertagen geschlossen.

Aqua Molly Fit

Hier fällt nur der Spaß ins Gewicht: Jeden I. Samstag im Monat 18:00 – 21:00 Uhr Schwimmen für erwachsene Übergewichtige

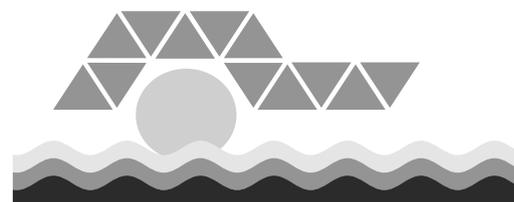
Eintrittspreise**Einzeleintritt**

Kinder unter 6 Jahren	– freier Eintritt –
Kinder u. Jugendliche 6-17 Jahre	EUR 2,20
Erwachsene	EUR 3,50
Ermäßigt	EUR 3,00

Ermäßigungsberechtigt: Azubis, Schüler*innen und Studierende bis zum vollendeten 27. Lebensjahr, Teilnehmer*innen des Bundesfreiwilligendienstes, Schwerbehinderte ab GdB 50 (Ausweis)

Geldwert- und Mehrfachkarten

Wertkarte I – 10% Rabatt auf den Einzeleintritt	EUR 28,00
Wertkarte II – 15% Rabatt auf den Einzeleintritt	EUR 39,00
Kinder/Jugendliche (10er-Karte)	EUR 19,00



Lebensräume für Jung und Alt

Heinrich-Heine-Str. 17, 88255 Baienfurt, Telefon 0751 5699400
 lebensraum.baierenfurt@stiftung-liebenau.de
 www.stiftung-liebenau.de/lebensräume
 Mo: 9.00 – 11.00 Uhr, Do: 14.00 – 16.00 Uhr

Psychiatrischer Pflegedienst Ambulant

Pflege, Unterstützung und Hilfestellung für psychisch Kranke jeden Alters. Tel. (0751) 3542003



Pflege, Betreuungsgruppen, Beratung, Essen auf Rädern in den Gemeinden Baienfurt, Baidt und Berg. Tel. (0751 36360-110)

Malteser Ravensburg-Weingarten

Hausnotruf/Mahlzeitendienst/Fahrdienste
 Tel. (0751) 366130

Johanniter Ravensburg-Weingarten

Hausnotruf, Mahlzeitendienst, Fahrdienste
 Tel. (0751) 36149-0

Rotes Kreuz Ravensburg

Hausnotruf, Mahlzeitendienst, Tel.: 0751-56061-0



Hospizbewegung Weingarten-Baienfurt-Baidt-Berg e.V.
 Begleitung für Schwerkranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen
 Tel. (0160) 96207277

Kirchliche Nachrichten



**katholische kirche
 baienfurt**

Katholisches Pfarramt
 Kirchstraße 8
 E-Mail-Adresse
 Pfarramtssekretärinnen
 Telefon 0751 43633
 Fax 0751 58812
 www.katholisch-baienfurt-baidt.de
 KathPfarramt.Baienfurt@drs.de
 Brigitte Wöllhaf und
 Erika Tuschinski

Pfarrer Bernhard Staudacher
 Thumbstraße 55, Baidt
 E-Mail-Adresse
 Telefon 07502 1349 Pfarrbüro
 Telefon 07502 912623 privat
 bernhard-staudacher@gmx.de

Gemeindereferentin
 Silvia Lehmann,
 Büro: Kirchstraße 8
 E-Mail-Adresse
 Telefon 0751 5576199
 Silvia.Lehmann@drs.de

Gemeindereferentin
 Regina Willmes,
 Büro: Kirchstraße 8
 E-Mail-Adresse
 Telefon 0751 56969624
 Regina.Willmes@drs.de

Mesner Robert Hohadi
 Telefon 0751 553296

Kirchenpflege
 Gabriele Pluczinski
 E-Mail-Adresse
 Telefon 0751 47648
 Kirchenpflege.Baienfurt@web.de

Kath. Gemeindehaus St. Anna
 Bergatreuter Straße 6
 Terminabsprache und
 Vermietung über Kirchenpflege

Nachbarschaftshilfe
 Petra Maucher
 E-Mail-Adresse
 Telefon 07502 621098
 Pemau96@web.de

Hausmeisterin Gemeindehaus
 Beate Jöris
 Telefon 0174 7690624

Besuchsdienst
 Monika Sterzenbach
 Telefon 0751 48574

Katholischer Kindergarten
 St. Josef
 Telefon 0751 59600

Öffnungszeiten und telefonische Erreichbarkeit Pfarramt:

Telefon 0751 43633

Montag 09.00 Uhr - 11.00 Uhr
Mittwoch 09.00 Uhr - 11.00 Uhr
Donnerstag 09.00 Uhr - 11.00 Uhr

Für Notfälle oder Sterbefälle sind auf dem Anrufbeantworter Kontaktdaten hinterlegt

Gedanken zur Woche

Meine Freude ist die Freude im Herrn. Ich freue mich am Leben und meine Freude ist mein Lebenselixier. Meine Freude will ich teilen. Segne mich, oh Herr, und zeige mir kleine Freuden an jedem Tag!

Samstag, 19. Februar in Baidt

18.30 Uhr Eucharistiefeier
 (Teilnahme mit Platzkarten)

Sonntag, 20. Februar - 7. Sonntag im Jahreskreis-

10.00 Uhr Eucharistiefeier (Verstorbene der Familien Braig, Mandel, Karger und Spielvogel, Dr. Berta Braun, Irma Schuler, Gertrud und Otto Hund, Pfarrer Erwin Lang, Nikolaus und Karin Meszaros, Gerhard Onischke und Angehörige, Franz Müller, Alfons, Irma und Thomas Brenner)

11.15 Uhr Wortgottesfeier mit der Kleinen Kirche

Dienstag, 22. Februar in Baidt

07.50 Uhr Schüलगottesdienst

Mittwoch, 23. Februar in Baienfurt

09.00 Uhr Eucharistiefeier (Helmut Massing und Angehörige, Bruno Kreuzer und Angehörige)

15.30 Uhr Eucharistiefeier im Pflegeheim St. Barbara (nicht öffentlich)

Donnerstag, 24. Februar in Baienfurt - Hl. Matthias, Apostel - Gumpiger Donnerstag-

07.45 Uhr Schüलगottesdienst (Schüler dürfen verkleidet kommen)

17.00 Uhr Rosenkranzgebet für geistliche Berufe und die Seelsorgeeinheit)

Freitag, 25. Februar in Baidt

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 26. Februar in Baienfurt

18.30 Uhr Eucharistiefeier (Elisabeth Schmitz geborene Wochner, Bruno Wroblewski, Maria und Robert Stanzel und Angehörige, Franz Müller, Maria Ohmayer)

Sonntag, 27. Februar in Baidt - 8. Sonntag im Jahreskreis-

10.00 Uhr Messe für Narren, mitgestaltet von der Narrenzunft Baidt und Baienfurt. (Teilnahme mit Platzkarten ab Samstag)

Die Narrenmesse aus Baiendt wird im Anschluss an den Gottesdienst auf unserem Youtube-Kanal der Seelsorgeeinheit abrufbar sein. (Zu finden über die Youtube Suchfunktion unter Seelsorgeeinheit Baienfurt-Baiendt oder auf der Startseite unserer Homepage: www.katholisch-baienfurt-baiendt.de)

Ministrantenplan

Sonntag, 20.02.2022, 10.00 Uhr

E. Stärk, J. Neubauer V. Neubauer, T. Stärk, M. Stavarace, J. Rueß

Samstag, 26.02.2022, 18.30 Uhr

S. Reinbold, M. Schad, S. Schurr, B. Schurr, S. Kramer, P. Forderer

Samstag, 05.03.2022, 18.30 Uhr

E. Stärk, L. Kössler, T. Stärk, L. Kössler, J. Rueß, J. Klein

Sonntag, 13.03.2022, 10.00 Uhr

K. Schorner, N. Landthaler, M. Landthaler, A. Landthaler, M. Vuija, J. Weiß

Samstag, 19.03.2022, 18.30 Uhr

L. Kapler, J. Kapler, J. Kapler, P. Forderer, M. Stavarache, H. Kapler

Sonntag, 27.03.2022, 10.00 Uhr

S. Schurr, M. Schad, F. Eisele, S. Werner, B. Schurr, L. Rauch

Sonntag, 27.03.2022, 11.15 Uhr

N. Schramm, J. Neubauer, V. Neubauer, M. Schramm, R. Hund, X. Hund

Liebe Minis,

Hier der Miniplan für März. Bitte sucht euch einen Ersatz, wenn ihr nicht zum Ministrieren kommen könnt!

Euer Mini Team

Neuregelung für den Gottesdienstbesuch

Die Landesregierung beschloss am 8. Februar 2022 Lockerungen der Corona-Verordnung. Diese betreffen auch den Besuch von Gottesdiensten (gültig ab 9. Februar) folgendermaßen:

Die Kontaktdaten der Teilnehmer und Mitwirkenden müssen nicht mehr erfasst werden.

Weiterhin gelten jedoch die bisherigen Regelungen für geschlossene Räume:

- Personen ab 18 Jahren müssen eine **FFP2-Maske** tragen. Für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 18 Jahren ist ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz ausreichend.
- Zwischen Einzelpersonen und Familienverbänden/Haushalten gilt der **Mindestabstand von 1,5 Metern**. Die Bänke sind gekennzeichnet - jede 2. Bank kann genutzt werden - allerdings mit der Vorgabe, dass nur gemeinsames Stehen und Sitzen und nicht Knien möglich sind, da sonst der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann.
- Die Laufwege sind zu beachten.
- Gemeinsames Singen mit Maske ist nur in sehr begrenztem Umfang möglich.

Wir bitten Sie dazu das Gotteslob mitzubringen.

Die musikalische Mitgestaltung übernehmen weiterhin Chorgruppen.

Personen mit Krankheitssymptomen dürfen nicht mitfeiern.



Corona, Missbrauch, Priestermangel ...

Baustellen, Baustellen, Baustellen ...

Eine Baustelle ist dann erträglich, wenn es vorwärts geht. Der synodale Weg, Out ich Church ermutigen, sich den Baustellen zu stellen im persönlichen Leben und in den Bereichen, in denen wir Verantwortung tragen. Auch als Kirchengemeinde sind wir darauf angewiesen, dass Menschen uns unterstützen, an den Baustellen weiterzuarbeiten. Für jede Unterstützung sage ich ein herzliches Vergelt's Gott!

Bernhard Staudacher



Erstkommunionkinder 2022 aufgepasst

Klingt gut - das Gotteslob

Liebe Erstkommunionkinder 2022, auch in diesem Jahr bezuschusst unser Bischof Dr. Gebhard Fürst den Kauf eines neuen Gotteslobes für die Erstkommunionkinder mit jeweils **10,00 € pro Erstkommunionkind**. Jeder, der einem Erstkommunionkind ein Gotteslob schenkt, oder jedes Erstkommunionkind, das sich ein Gotteslob kauft, bekommt bei Vorlage des Buches einen Aufkleber eingeklebt und den Zuschuss einmalig in bar. Den Aufkleber und den Zuschuss gibt es im Pfarrbüro Baienfurt während der Öffnungszeiten.

Auflegung Jahresrechnung 2020

Das Rechnungsergebnis von der Jahresrechnung 2020 liegt zur Einsicht der Kirchengemeinemitglieder vom **11.02.2022 bis 25.02.2022** im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten auf.



Taizé- und Assisifahrt

für Jugendliche und junge Erwachsene

Das katholische Jugendreferat RV lädt dazu ein:

Assisi - (ab 16 J.) 19. - 24. April, 350/400 € DZ

Taizé - (ab 15 J.) 5.-12. Juni, 155 €

Nähere Info: <https://allgaeu-oberschwaben.bdkj.info/>

Oder übers Pfarrbüro



Gemeinsam meditieren - Sitzen in der Stille
Der Kurs „Gemeinsam meditieren - Sitzen in der Stille“ des erfahrenen Referenten für Meditation Jochen Weckwarth bietet einmal in der Woche jeweils am Dienstag von 18 bis 19 Uhr eine bewusste Auszeit. Es geht darum, nach den Aufgaben des Tages zu sitzen, zu gehen und zu sich zu kommen. Das Angebot bietet die Möglichkeit, die Gedanken loszulassen und für sich selbst da zu sein.

Veranstalter ist die Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V. Der Kurs findet einmal pro Woche im Seminar-

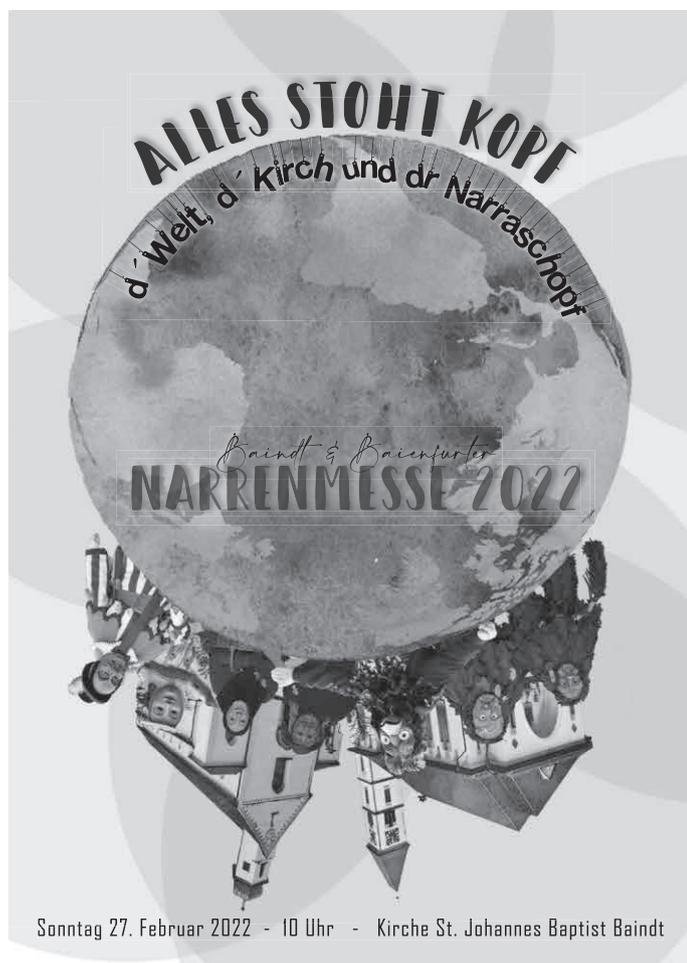
raum in Ravensburg in der Allmandstraße 10 statt und kostet pro Kursabend 3 €. Der Einstieg für neue Teilnehmer ist ab Dienstag, 01.03. möglich. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich unter www.keb-rv.de.

Es gelten die jeweils aktuellen Regelungen der Corona-Verordnung.



Ich wünsche dir Leben - Segen für Frauen und Familien, die ein Kind erwarten am 12. März 2022

Das Schönstatt-Zentrum Aulendorf lädt Frauen, die ein Kind erwarten und ihre Familien am Samstag, den 12. März 2022 um 15.00 Uhr zur Segensfeier ins Schönstatt-Kapellchen ein. Der Priester spendet am Ende der Feier jeder Mutter einzeln den Segen. Leben braucht Gottes Segen. Vor allem die Zuwendung dessen, von dem alles Leben kommt. Wegen der Corona Pandemie ist eine Anmeldung erforderlich. Anmeldungen werden bei Agnes Forderer unter der Tel. Nr. 07527/4400 oder E-Mail: Josef.Forderer@t-online.de erbeten.



Katholischer Deutscher **FRAUENBUND** KD FB
Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart

Kath. Frauenbund Baienfurt

Einladung, am Gumpigen

Donnerstag, 24.02.2022 ab 14.30 Uhr in die Bäckerei Mayer, Niederbiegerstraße, Stamm-tisch für Frauen jeden Alters. Treffen zum gemütlichen Beisammensein. Diese Einladung gilt auch für Nichtmitglieder. Es gilt 2 G+

ÖKUMENE

- gemeinsam als Christen



Weltgebetstag

Zukunftsplan: Hoffnung

Das ist das diesjährige Motto des Weltgebetstags der Frauen, der **am Freitag, den 4. März 2022** bei uns in Baienfurt stattfindet. Wir in Baienfurt - Baidnt feiern mit Menschen rund um den Glo-

bus **Gottesdienst um 19:00 Uhr in der katholischen Kirche.** Dazu laden wir Sie ganz herzlich ein.

In diesem Jahr haben wir eigentlich drei Gastgeberländer: **England - Wales - Nordirland.** Den Spuren der Hoffnung nachzugehen dazu laden uns die Frauen aus diesen Ländern ein. Den Bibeltext finden wir in Jeremia 29, 11-14: *Ich weiß, was ich mit euch vorhabe, Pläne des Friedens und nicht des Unglücks; ich will euch Zukunft und Hoffnung geben. Wenn ihr mich ruft, wenn ihr kommt und zu mir betet, werde ich euch hören. Wenn ihr mich sucht, werdet ihr mich finden; ja wenn ihr von ganzem Herzen nach mir fragt, werde ich mich von euch finden lassen. Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...* Den Spuren der Hoffnung nachzugehen, dazu laden die Frauen aus **England - Wales - Nordirland** ein. Gemeinsam wollen wir Hoffnung entstehen lassen in unserem Leben, in unserer Gemeinschaft, in unserem Land und in der Welt.

Der Gottesdienst findet auch in diesem Jahr aufgrund des großen Kirchenraumes in der katholischen Kirche Baienfurt statt. Die katholische Kirche als Veranstalter hat ein bewährtes Hygienekonzept, an das wir anknüpfen können. Mit Mund-Nasenschutz, Abstand und ohne Gesang werden wir in diesem Jahr anders, aber trotzdem mit viel Freude über die Möglichkeit gemeinsam zu beten, den Gottesdienst vor Ort feiern. Auf die sehr beliebte anschließende **Feier im Gemeindehaus müssen wir in diesem Jahr leider noch einmal verzichten.** Was bleibt ist die Hoffnung.

Für die, denen es wohler dabei ist, diesmal von zuhause mitzufeiern, freuen wir uns sehr, dass der Sender Bibel TV am Freitag, den 4. März 2022 einen Gottesdienst zum Weltgebetstag senden wird. Der 60-minütige Gottesdienst wird um 19:00 Uhr ausgestrahlt. Parallel läuft eine große Online-Premiere des Gottesdienstes über den YouTube-Kanal des Weltgebetstages sowie deren Facebook-Seite.

Was: Gottesdienst zum Weltgebetstag 2022

Wann: Freitag, 4. März 2022, um 19:00 Uhr

Wo: Sender Bibel TV

Wiederholungen: Samstag, 5. März 2022, 14:00 Uhr sowie Sonntag, den 6. März 2022, 11:00 Uhr.

Über Länder und Konfessionen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Alleine in Deutschland besuchen in gewöhnlichen Jahren hunderttausende Menschen die Gottesdienste und Veranstaltungen. Wir freuen uns auch in diesem besonderen Jahr auf Ihre Teilnahme und das gemeinsame Beten - wenn auch wieder in ungewohnter Form.

Für das WGT-Team Petra Neumann-Sprink



Evangelische Kirchengemeinde Baienfurt-Baindt

Pfarrer M. Schöberl
Tel.: 0751/43656, Fax: 0751/ 43941;
E-Mail-Adresse: pfarramt.baienfurt@elkw.de
Homepage: www.evangelisch-baienfurt-baindt.de
Pfarrbüro: Öschweg 32, Baienfurt, Tel.: 0751/ 43656
Öffnungszeiten: Di 7.00 – 9.00 + 13.00 – 15.00, Do 10.00-13.00 Uhr

Wochenspruch: Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht. Hebr 3,15

Sonntag, 20. Februar Sexagesimä

10.30 Uhr Baienfurt Gottesdienst mit Taufe in der Ev. Kirche
10.30 Uhr Baienfurt Kinderkirche im Ev. Gemeindehaus, Öschweg 30

Mittwoch, 23. Februar

15.00 – 16.00 Uhr Baienfurt Konfi-8 im Gemeindehaus Gruppe 1
16.00 – 17.00 Uhr Baienfurt Konfi-8 im Gemeindehaus Gruppe 2

Sonntag, 27. Februar Estomihi

10.30 Uhr Baienfurt Gottesdienst in der Ev. Kirche
Heute keine Kinderkirche !!!

Gedanken zum Wochenspruch Hingehört!

Niemand wird am Sterbebett bereuen, zu viel Zeit mit seiner Familie verbracht zu haben, sich für andere eingesetzt und die Freundschaft mit Gott gesucht zu haben. Deshalb fordert uns der Wochenspruch heraus: Ohren auf!

Die Gelegenheit beim Schopf ergreifen - als wäre der richtige Augenblick ein Mensch, der vorne eine Locke hat, am Hinterkopf aber eine Glatze:

Nur wer den Moment ergreift, verpasst ihn nicht.

Wenn du hier reden hörst, ist der, der sich dein Leben ausgedacht hat.

Vor ihm stehst du eines Tages und kannst dich nicht damit herausreden, wie viel du zu tun hattest.

Wenn die Masken fallen, wird hinter die Fassaden direkt ins Herz geschaut. Deshalb ergreif die Chance beim Schopf, wenn Gott mit dir redet und mach einen Anfang mit ihm:

Heute, wenn ihr Gottes Stimme hört, verschließt eure Herzen nicht!

Ihr Pfr. Martin Schöberl



Unter folgender Telefonnummer können Sie eine Kurz-Andacht (60 Sekunden) von Pfarrer Martin Schöberl zum aktuellen Wochenspruch hören: 0751/2022223



Gottesdienst für Zuhause

Unsere Gottesdienste **aus der Kirche in Echtzeit** von zu Hause aus mitgefeiert werden. Den jeweiligen Link dazu finden Sie auf unserer Homepage www.evangelisch-baienfurt-baindt.de. Der Gottesdienst bleibt dann für 72 Stunden über unseren YouTube- Kanal abrufbar.

Stellenausschreibungen

Unsere Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage www.evangelisch-baienfurt-baindt.de

kreativer montag

Achtung - kein kreativer Montag

Hohe Infektionszahlen legen es nahe, nun in der winterlichen Zeit mit unserem Kreativ-Angebot bis auf Weiteres

zu pausieren, weil die Temperaturen es nicht erlauben draußen zu gestalten. Sobald Entwarnung von Seiten der Epidemiologen kommt nehmen wir selbstverständlich unser Angebot wieder auf, aber bis dahin wollen wir lieber auf Abstand und vor allem gesund bleiben.

Wir wünschen trotz der Umstände viele kreative Ideen und freuen uns schon auf ein Wiedersehen und vielleicht eine Umsetzung der Ideen sobald es wieder möglich ist.

Ihr Kreatives-Montags-Team



Christliche Brüdergemeinde Baienfurt (Baptisten) e.V.

Baindter Str. 11, 88255 Baienfurt
Homepage: www.baptisten-baienfurt.de
E-Mail: info@baptisten-baienfurt.de

Unsere **Gottesdienste** sind offen für Besucher und finden **sonntags um 10 Uhr** statt. Die regelmäßigen Veranstaltungen finden, sofern diese derzeit möglich sind, unter Einhaltung der aktuell geltenden Hygieneauflagen statt.

Weitere Veranstaltungen werden auf der Homepage der Gemeinde angekündigt.

Aufgrund der derzeit limitierten Teilnehmeranzahl wird um eine Voranmeldung auf der Homepage der Brüdergemeinde bis freitags 18 Uhr gebeten.

Kindergartennachrichten



Kindergarten PINOCCHIO Kinder- und Familienzentrum

Die Geschenkmassage...

... entspannt und beruhigt...

... tut nicht nur kleinen Kindern gut...

TEXT	MASSAGEBEWEGUNGEN
Nun ist es wieder mal soweit.	Streiche den Rücken aus
In der kalten Winterzeit	Male mit den Handflächen Kreise auf dem Rücken
möchte ich dir etwas schenken	Lege die Unterarme auf und streiche von der Mitte zu Seite
und an dein Wohlbefinden denken.	Streiche mit den Fingern von oben nach unten
Ich streichle deinen Rücken aus,	Streiche den Rücken nach allen Seiten aus
klopf den ganzen Stress heraus,	Klopfe mit den Fingerkuppen den Rücken ab
knete die Schultern warm und weich	Knete die Schultern
streichle auch die Arme gleich.	Streiche die Arme aus
Ich mal dir warme Sonnenstrahlen,	Streiche mit den Fingern über den Rücken
Kann auch bunte Blumen malen.	Male mit den Zeigefingern eine Blume auf dem Rücken
Ich schenk dir Freude, Glück und Mut.	Reibe deine Handflächen an einander
Spürst du die Wärme? Tut sie gut?	Lege die warmen Hände auf.

Regionalliga Oberschwaben Zollern
 KSV Baienfurt 2 - ESV Aulendorf 2 2:6
3138 Holz : 3163 Holz

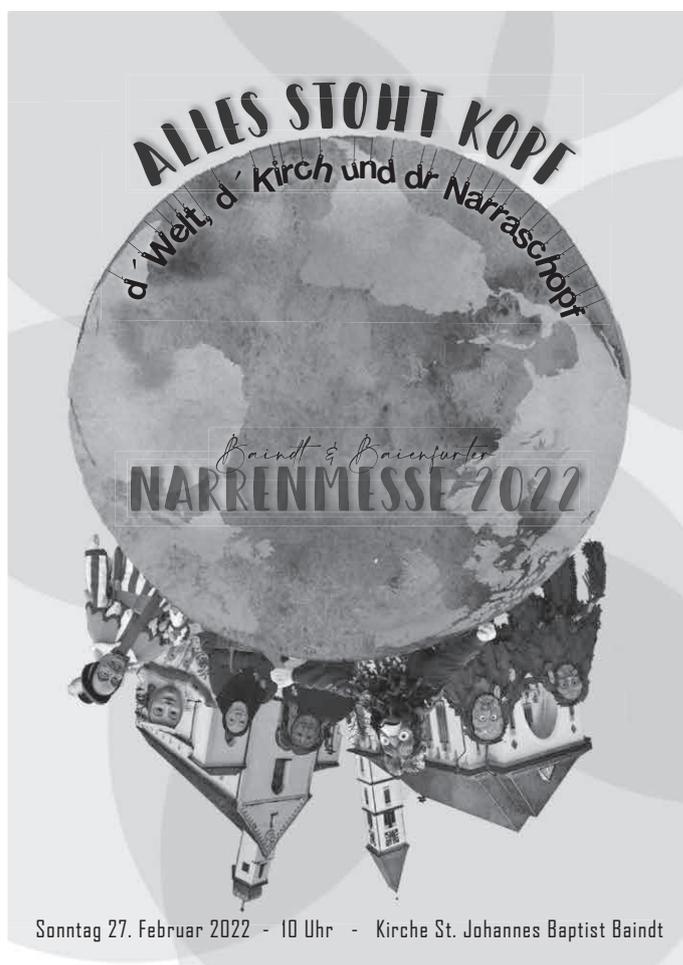
Einzelergebnisse:
 Bischoff P. 521H/0MP, Kostolnik H. 502H/0MP, Vujica T. 516H/1MP, Ballauer R. 555H/1MP, Tomic R. 513/0MP, Lenck R. 531H/0MP



Narrenzunft „Henkerhaus“ Baienfurt e.V. 1936

Einladung zur Messe für Narren

Am Fasnetssonntag findet die Messe für Narren in Baidt statt. Bitte meldet euch rechtzeitig an. Platzkarten wird es vermutlich ab nächsten Montag in der Baidter Kirche geben.



Vereinsnachrichten



Kegelsportverein Baienfurt e.V.

Vierzehnter Spieltag, 12.02.2022

Die Erste gewinnt klar gegen Nattheim, die Zweite verliert gegen Aulendorf

Oberliga Südwürttemberg Männer
 KSV Baienfurt 1 - TSG Nattheim

6:2

3253 Holz : 3161 Holz

Mit einer guten Mannschaftsleistung holt die Erste zwei weitere Punkte zum Klassenerhalt.

Einzelergebnisse:

Bischoff Phillip - Mayer Hans	1:0	553H : 493H
Fimpel Adrian - Schmid Alexander	1:0	538H : 499H
Maier Alexander - Riek Peter	1:0	554H : 542H
Nold Bernhard - Ruoff Hartmut	0:1	524H : 535H
Zink Niklas - Herter Michael	0:1	536H : 547H
Schuldis Andy - Sladek Thomas	1:0	548H : 545H

Fut la Boi wird närrisch

In wenigen Tagen steht die Hauptfasnet vor der Tür. Der Eine oder Andere fragt sich bestimmt schon einige Zeit- was hat die Narrenzunft wohl vor? Eine Masken- und Bändelausgabe gab es. Umzüge wird es wohl keine geben - wird die Zunft die Kindergärten und Schulen besuchen? Lasst euch überraschen ...

Am Gumpiger Donnerstag findet auf jeden Fall das „traditionelle Narrenbaum-Entasten“ um 14 Uhr statt. Bitte denkt an die Coronavorgaben: die FFP2-Maske und den 2G-Nachweis (+ Ausweis). Kontaktdaten müssen wir keine erheben.

Zugangskontrollen werden wir allerdings durchführen. Wir haben aber sicher trotzdem einen riesen Spass! Henkerhaus - lass d' Narre raus! Der Zunftrat der Narrenzunft „Henkerhaus“ Baienfurt e.V. 1936 (IR)



Narrenblättle schon daheim?

Der Mayerbeck in der Niederbieger Straße hat noch welche. Holt euch ein druckfrisches Blättle für 2 € - Wer hat es ins Blättle geschafft? Lies einfach nach ...

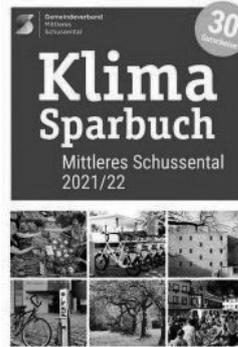
Boiafurter Narra
2. Corona-Ausgabe!
Corona-Schaden beim Henkerhaus

Zur Information



Klimaschutz - einfach machen

Willkommen in unserer Rubrik „Klimaschutz - einfach machen“. Hier möchten wir in regelmäßigen Abständen Anregungen geben, wie wir uns einen klimaschonenderen Lebensstil aneignen können. Denn in der Summe haben unsere täglichen Entscheidungen und Verhaltensmuster enorme Auswirkungen - im negativen wie im positiven Sinne!



Viele Tipps und Infos für eine klimaschonende Lebensweise sowie Gutscheine zum Ausprobieren finden Sie auch im kostenlosen Klimasparsbuch, das vom Gemeindeverband Mittleres Schussental gemeinsam mit dem Verein für ökologische Kommunikation, oekom e. V., herausgegeben wird. Schauen Sie mal rein - es lohnt sich! Sie finden das Taschenbuch in vielen Ausgabestellen und in allen Rathäusern der Verbandsgemeinden

des Mittleren Schussentals (Ravensburg, Weingarten, Baienfurt, Baidt, Berg). Die Ausgabestellen sowie das Klimasparsbuch als kostenloses e-book finden Sie hier <https://gmschussental.de/klimasparsbuch>. Das Klimasparsbuch kann auch direkt beim Gemeindeverband Mittleres Schussental (klimasparsbuch@gmschussental.de) angefordert werden.



Tip 19: Papier sparen? Wald und Klima schützen!

Papier ist in unserem Alltag allgegenwärtig: Bücher, Toilettenpapier, Taschentücher, Kartons und viele andere Dinge des täglichen Gebrauchs werden aus Papier hergestellt. Weltweit wird jeder fünfte gefällte Baum für die Papierproduktion verwendet. Insgesamt verbraucht jede Deutsche und jeder Deutscher durchschnittlich 241 kg Papier im Jahr, davon 90 kg Papier für Druck, Büro, Schule und Verwaltung. Die sparsame und bewusste Verwendung von Papier ist Wald- und Klimaschutz zugleich, denn die Wälder unserer Erde entziehen der Atmosphäre das Treibhausgas CO₂ und sind damit zur Bekämpfung des Klimawandels besonders wichtig.



Hospizbewegung Weingarten-Baienfurt-Baidt-Berg e.V.

Ein Spaziergang ... macht den Kopf frei und das tut dem Herzen gut

Aus diesem Grund wollen wir uns mit Ihnen gemeinsam auf den Weg machen. Im Wald unterwegs mit kurzen Ruhe-, Atem-, und Denkpausen. Wir werden den Weg für Sie gestalten mit kleinen Impulsen, die Körper, Geist und Seele wohltun. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Wegbegleitung: Dorothea Baur, Mitarbeiterin Ambulanter Hospizdienst Weingarten

Mittwoch, 23. Februar 2022, 15 Uhr

Treffpunkt: Wanderparkplatz Reutebühl, Weingarten



Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Weingarten

Durch Wiesen und Wälder im Amtzeller Hinterland

Von Amtzell aus wandern wir im Wald nordwärts entlang des Eggenbachs zum einsamen

Hof mit Humor bei Lutzenhaus. Über Reibeisen und den Kapellenweg, mit hoffentlich schöner Bergsicht, kommen wir wieder nach Amtzell zurück.

Wann: Dienstag, 22.02.2022 um 12.30 Uhr auf dem Festplatz in Weingarten

Rückkehr ca. 18.30 Uhr

Gehzeit: ca. 3,5 Std./ 12 km/ 160 hm

Fahrpreis: 4,50 € für Mitglieder

Einkehr: vorgesehen, nach der Wanderung

Bitte aktuelle Pandemie-Regeln beachten, sonst dürfen wir Sie trotz Anmeldung ggf. nicht mitnehmen. Aktuell gilt 3G Anmeldung ab 18.02.2022, T. 0151-12952100 (über AB) oder 0751/46672

Wanderführung: Bernd Gmünder, E-Mail: sav.ogwgt@gmail.com Trinken (mind. 1/2 l), Vesper, Stöcke, gutes Schuhwerk, ggf. Wechselschuhe mitbringen!

Bei schlechtem Wetter wird die Wanderung abgesagt, ggf. Info im Ansagetext T. 0151-12998910 ab 20.00 Uhr am Vortag.

Gäste sind herzlich willkommen!

EnBW

Energie Baden-Württemberg AG

Der EnBW-MacherBus fährt auch 2022 wieder durch Baden-Württemberg und hilft vor Ort

Bewerbungsfrist für ehrenamtliche und gemeinnützige Projekte läuft bis 28. März 2022.

Die Macher*innen von EnBW haben auch im letzten Jahr kräftig angepackt und gemeinnützige Projekte in Baden-Württemberg umgesetzt. An die 30 Projekte hat das EnBW MacherBus-Team insgesamt schon realisiert und auch 2022 juckt es den freiwilligen Helfer*innen schon wieder in den Fingern spannende Herzensprojekte anzugehen.

Wo der Bus in diesem Jahr Station macht, entscheidet ein Wettbewerb. Bis 28. März 2022 können sich Vereine und gemeinnützige Einrichtungen, die in Baden-Württemberg ansässig sind, bewerben. Das Projekt sollte sich in einer der drei Kategorien - „Kinder und Jugendliche“, „Senioren und Soziales“ oder „Tiere und Umwelt“ - einordnen lassen.

Eine interne Jury aus EnBW Mitarbeiter*innen wählt nach Ablauf der Bewerbungsfrist aus allen Bewerbungen je drei Projekte pro Kategorie aus. Vom 6. bis 15. Mai 2022 kann dann online für die Favoriten abgestimmt werden. Gewinner des Wettbewerbs sind die drei Projekte, die in ihrer Kategorie jeweils die meisten Stimmen erhalten haben. Zusätzlich zu den Gewinnern wird die EnBW-Jury selbst ein viertes Gewinnerprojekt auswählen. Im Sommer rücken die EnBW-Macher*innen dann mit Kraft und Köpfchen je einen Tag lang an. Mit im Gepäck sind bis zu 5.000 €, mit denen Kosten für Material und Fachpersonal gedeckt werden können.

Die EnBW beobachtet die Entwicklung zum Coronavirus (COVID-19) sehr genau. Falls erforderlich erfolgt die Umsetzung der Projekte auch unter Einhaltung geltender Hygiene- und Infektionsschutzmaßnahmen. Für Bewerbungen ist es auf jeden Fall von Vorteil, wenn sich das Wunschprojekt im Freien umsetzen lässt. Alle Informationen zur Bewerbung und das Bewerbungsformular finden Sie unter www.enbw.com/macherbus

Das Forstamt informiert

Die Nachfrage nach Holz ist für das erste Halbjahr 2022 erfreulich gut. Dies betrifft sowohl Nadelholz (Fichte, Tanne, Lärche) als auch Laubholz (Eiche, Esche, Buche). Der Preis für Fichte hat sich im Vergleich zu den Jahren 2018 bis 2020 deutlich erholt. Im Sommer 2020 gab es für die Fichte, wegen bundesweit gewaltiger Schadholz mengen, einen historisch niedrigen Preis.

Die Klimaprognosen deuten auf vermehrt trocken-warme Sommer und häufigere Stürme hin. Die Risiken für Fichtenbestände dem Borkenkäfer oder einem Sturm zum Opfer zu fallen nehmen deutlich zu.

Nutzen Sie den aktuell guten Holzmarkt und schlagen Fichten-Frischholz ein. Dies gilt für Durchforstungen aber auch für Endnutzungen. Auch die vom Eschentriebsterben betroffenen Eschen können zu guten Preisen vermarktet werden.

Bitte wenden Sie sich, was den Holzeinschlag anbetrifft, an Ihren zuständigen Revierförster.

Für die Vermarktung des Holzes steht die Holzverwertungsgenossenschaft Oberschwaben (www.genoholz.de) bereit.

Ölheizung im Keller?

Wem nasse Füße drohen, der muss nachrüsten

Die Bilder des tragischen Hochwassers in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen aus dem letzten Jahr sind noch präsent. Während in den betroffenen Regionen auch sechs Monate nach der Katastrophe der Wiederaufbau noch immer andauert, möchte der Landkreis Ravensburg die Bürgerinnen und Bürger rechtzeitig daran erinnern, entsprechende Vorsorge im Bereich der Heizöllagerung zu treffen.

Heizöl und Heiztanks können bei Hochwasser zu einer Gefahr für die Umwelt und die Gebäude werden und bei fehlendem Versicherungsschutz auch ein großes finanzielles Risiko für den Hausbesitzer darstellen. Neben der Gewässer- und Bodenverunreinigung können nicht ausreichend gesicherte Tanks je nach Füllgrad aufschwimmen und Schaden nehmen.

Mitte 2017 beschloss der Bundestag das „Hochwasserschutzgesetz II“ um weitere Verbesserungen im Hochwasserschutz gesetzlich zu verankern. Eine dieser Gesetzesänderungen betrifft Heizölverbraucheranlagen in festgesetzten Überschwemmungsgebieten, das sind Gebiete, die statistisch einmal in hundert Jahren überflutet werden (HQ100). In diesen Gebieten ist seit Anfang 2018 der Bau neuer Ölheizungen verboten und bestehende Anlagen müssen bis 05.01.2023 hochwassersicher nachgerüstet werden. Wird die Anlage in der Zwischenzeit wesentlich verändert, muss die Hochwassersicherheit sofort hergestellt werden.

Wer sich in einem „Risikogebiet außerhalb von Überschwemmungsgebieten“, im sogenannten HQ-Extrem befindet, also in Gebieten, die noch seltener von Extremhochwassern betroffen sind, hat mit der Nachrüstung noch Zeit bis 2033. Wer hier jedoch eine neue Anlage bauen möchte, oder eine bestehende wesentlich verändert, muss ebenfalls sofort für die notwendige Hochwassersicherheit sorgen.

Maßgeblich für die Beurteilung der Hochwassersicherheit der Tankanlage ist der maximal mögliche Hochwasserstand auf dem Grundstück bzw. am Gebäude. Heizöl ist leichter als Wasser, es kann durch eindringendes Wasser aus dem Heizöltank gedrückt werden und in den Aufstellraum oder in die Umgebung gelangen. Um das zu verhindern gibt es verschiedene Optionen:

- Aufstellung des Tanks oberhalb des maximal möglichen Hochwasserstandes
- Bauliche Maßnahmen, die das Wasser von der Tankanlage fernhalten, oder
- Einbau zugelassener Heizöltanks mit vorschriftsmäßiger Sicherung gegen Aufschwimmen

Grundsätzlich ist jeder Neu- oder (wesentliche) Umbau in überschwemmungsgefährdeten Gebieten beim Landratsamt anzeigepflichtig. Bei der Nachrüstung handelt es sich um eine Betreiberpflicht, die bei Nichtbeachtung im Schadensfall schwerwiegende finanzielle Folgen haben kann. Es muss nämlich damit gerechnet werden, dass der Versicherungsschutz erlischt, wenn Fristen und Vorgaben nicht eingehalten wurden. Ob sich Ihr Heizöltank in einem Überschwemmungs- oder Risikogebiet befindet, können Sie auf den vom Land veröffentlichten Hochwassergefahrenkarten im interaktiven Dienst Umwelt-Daten und -Karten Online (UDO) nachschauen unter <https://udo.lubw.baden-wuerttemberg.de/>. Informationen zur Eigenvorsorge finden Sie unter <https://www.hochwasser.baden-wuerttemberg.de/buergerinnen-und-buerger-vor-demhochwasser>

Bei Fragen zur hochwassersicheren Nachrüstung wenden Sie sich an den Bundesverband Behälterschutz e. V., das Institut für Wärme und Mobilität und lokale Fachbetriebe nach der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV).

Auch außerhalb von Überschwemmungs- und Risikogebieten kann jeder von Hochwasser, beispielsweise durch Starkregenereignisse, betroffen sein. Um Schäden im und um das eigene Haus zu verhindern, ist es wichtig seine Betroffenheit vor dem Regen kritisch zu prüfen und sich vorzubereiten. Einige Städte und Gemeinden haben entsprechende Starkregengefahrenkarten, auf welchen gefährdete Gebiete ausgewiesen sind.

Zukunft Altbau

Gebäudesanierung: Wie ökologisch ist die Pelletheizung?

Holzpellets haben eine gute Klimabilanz und nutzen reichlich vorhandene heimische Holzreststoffe

Wahrheit statt Dichtung: Zukunft Altbau klärt über Sanierungslegenden auf

Pelletheizungen sind nicht klimafreundlich, zudem ist die Nutzung des Rohstoffs Holz schädlich für den Wald. Das sind die Befürchtungen vieler Sanierungswilligen. Die Sorge ist jedoch unbegründet. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Anders als bei einer Öl- oder Erdgasheizung gibt eine Pelletheizung nur so viel Kohlendioxid (CO₂) an die Umwelt ab, wie das verfeuerte Holz vorher im Wachstumsprozess gebunden hat. Für die Wärmeerzeugung werden keine hochwertigen Hölzer, sondern Reststoffe aus der Holzverarbeitung verbrannt. Dem Wald schadet das nicht, in Deutschland wächst pro Jahr mehr Holz nach, als geschlagen wird. Damit das Gleichgewicht nicht kippt, können allerdings nicht alle Gebäude mit Pellets beheizt werden. Pelletheizungen sollten vor allem für Gebäude in Betracht gezogen werden, die nicht vollständig gedämmt werden können. In ihnen ist ein höheres Temperaturniveau für die Heizung erforderlich. Das macht beispielsweise den Einsatz einer strombetriebenen Wärmepumpen-Heizung ineffizient und daher nicht ratsam. Neutrale Informationen gibt es auch kostenfrei am Be-

ratungstelefon von Zukunft Altbau unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Wer seine Heizung erneuern muss, hat oft die Qual der Wahl. Die Auswahl an neuen Modellen ist groß. Von neuen Öl- und Gasheizungen rät Frank Hettler von Zukunft Altbau ab. Sie nutzen fossile Brennstoffe und werden in den nächsten Jahren hohe CO₂-Kosten verursachen. Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer können aber auf eine breite Palette anderer Heizungstechnologien zurückgreifen: Eine davon ist die Pelletheizung - neben Wärmepumpentechniken oder auch solarthermischen Anlagen und Scheitholzheizungen.

Kreislauf: Holz speichert CO₂ und gibt es wieder frei

Der größte Vorteil von Pelletheizungen - und Holzheizungen generell: Ihre CO₂-Bilanz ist gut. Bäume binden beim Wachsen durch die Photosynthese so viel Kohlendioxid aus der Atmosphäre, wie nachher durch den Verbrennungsvorgang wieder an die Atmosphäre abgegeben wird. Der Wald entnimmt der Luft für jeden Kubikmeter Holz rund eine Tonne CO₂. „Wird der Kubikmeter verbrannt, wird das CO₂ wieder freigesetzt“, sagt Gerhard Freier von der Ingenieurkammer Baden-Württemberg. „Dies ist auch der Fall, wenn das Holz im Wald verrottet.“ Erdöl, Erdgas oder Kohle dagegen geben beim Verbrennen zusätzliches CO₂ in den Kreislauf ab.

Für die Produktion von Pellets müssen keine Bäume gefällt werden. „Pellets für die Wärmeerzeugung stammen in der Regel aus Rückständen, die in Sägewerken anfallen, aus Holzreststoffen oder minderwertigem Sturm- und Käferholz“, erklärt Freier. „Sie eignen sich nicht für eine höherwertige Verwendung, etwa zur Produktion von Möbeln oder Bauholz und würden ansonsten verrotten und damit ebenso das gebundene CO₂ freigeben.“ Der Marktanteil von Pellets aus Vollholz, also Holz aus ganzen Stämmen, liegt bei weniger als fünf Prozent.

Das Holz zum Heizen wird getrocknet, zerkleinert und zu Pellets gepresst. Restholz in Form von Presslingen für die Wärmeerzeugung ist auch ein wichtiger Wirtschaftsfaktor: Sie wandeln Kosten für Energieimporte in Form von Öl und Gas in regionale Wertschöpfung vor Ort um.

Holzpotenzial noch nicht ausgeschöpft

In Deutschland werden hauptsächlich heimische Pellets verfeuert. Pellets aus dem Ausland haben heute nur einen geringen Marktanteil. Die Sorge vor einem Schrumpfen der heimischen Waldfläche durch die aktuelle energetische Holznutzung ist unbegründet: Rund ein Drittel der Landfläche ist mit Wald bedeckt. Dieser Anteil wächst derzeit. Die Waldfläche hat zwischen 2016 und 2018 im Vergleich zum Zeitraum 2004 bis 2015 um sieben Prozent zugenommen. Zudem gut zu wissen: Für die Pelletproduktion wird vorzugsweise Holz verwendet, das durch Trockenheit und Dürre ohnehin geschädigt ist.

Mittlerweile sind rund 600.000 Pelletheizungen in Deutschland installiert, bis 2030 sind doppelt so viele möglich. Das Steigerungspotenzial liegt zu einen daran, dass neue Pelletheizungen effizienter arbeiten. Zudem wird der Energieverbrauch durch besser werdende Dämmungen und mildere Winter künftig zurückgehen. Auf dieser Basis ist eine Versorgung mit Holzpellets auch bei einem weiteren Zuwachs von Pelletheizungen für die nächsten Jahre und Jahrzehnte gesichert.

Aktuell produziert Deutschland deutlich mehr Pellets, als hierzulande verbrannt werden. Die rund 40 Hersteller erzeugten 2020 zusammen 3,1 Millionen Tonnen Pellets. Der Verbrauch lag deutschlandweit bei rund 2,3 Millionen Tonnen, 800.000 Tonnen gingen ins Ausland. Rund ein Viertel der in Deutsch-

land hergestellten Pellets werden also mangels nationalen Absatzes exportiert. Der Marktanteil von Pellets aus dem Ausland liegt bei rund 13 Prozent, wie aktuelle Zahlen des Deutschen Pelletinstituts von Ende Oktober 2021 zeigen.

Wer ein Haus besitzt, sollte beim Kauf von Pellets auf den Blauen Engel achten, rät Frank Hettler. Das Gütesiegel schreibt vor, dass Holzpellets nur aus nachhaltiger Forstwirtschaft stammen dürfen sowie chemisch unbehandelt sein müssen, und gibt an, woher das Holz stammt.

Pelletheizungen sind effizient

Effizient sind Pelletheizungen auch: Während bei einem herkömmlichen offenen Kamin im Wohnzimmer nur rund 15 Prozent der erzeugten Wärme an den Raum abgegeben werden, sind es bei einer modernen Holz-Pelletheizung im Keller bis zu 95 Prozent. Auch bei den Feinstaubemissionen sieht es im Vergleich zu anderen Holzöfen meist gut aus. Aktuelle Pelletheizungen stoßen im Idealbetrieb unter 20 Milligramm Staub pro Kubikmeter verbranntes Holz aus. Bei den alten Kaminen oder billigen Kaminöfen ist es in der Regel ein Vielfaches davon und deren Holzverbrennung belastet vor allem städtische Gebiete mit Feinstaub. Ein Nachteil von Pelletheizungen: Im Vergleich zu einer Gas- oder Ölheizung erzeugen die Kessel rund zehnmal so viel Feinstaub.

Bei der Nutzung von Pellets gilt es weiterhin zu bedenken: Holz ist - im Gegensatz zu den praktisch unbegrenzt verfügbaren erneuerbaren Energien Sonne und Wind - ein endlicher Rohstoff. „Die nachwachsende Ressource sollte daher mittelfristig vorrangig dort eingesetzt werden, wo strombetriebene Wärmepumpen und erneuerbar betriebene Wärmenetze nicht zum Zuge kommen können“, sagt Frank Hettler. „Dies ist zum Beispiel der Fall in Gebäuden, die etwa aus Denkmalschutzgründen nicht vollständig gedämmt werden können und so eine höhere Vorlauftemperatur der Heizung benötigen.“

Fachinformationen, auch zu Fördermitteln für Pelletheizungen, gibt es bei Gebäudeenergieberaterinnen und Gebäudeenergieberatern. Fachexperten aus ganz Baden-Württemberg bietet die Übersichtskarte unter www.zukunftaltbau.de/beratung.

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auch auf www.zukunftaltbau.de oder www.facebook.com/ZukunftAltbau.

Selbsthilfegruppe Sternschnuppe

Die Selbsthilfegruppe Sternschnuppe trifft sich am Donnerstag, den 24.02.2022 um 18.00 Uhr im **Gasthaus Hotel Rössle, Weingarten, Friedhofstraße 3 - 5**

Die Selbsthilfegruppe bietet Angehörigen von Alzheimerkranken an, über ihre Probleme zu reden. Ihre Geschichte zu erzählen, vielleicht über ihr aufgezwungenes Leben zu berichten. Wir hören einander zu, Lachen miteinander, Weinen, wenn die Verzweiflung uns erfasst. Wir setzen Ideen, die uns guttun, um. Ab und zu unternehmen wir mit unseren kranken Angehörigen kleine Ausflüge. Kommen Sie unverbindlich vorbei, wir Sternschnuppenleute freuen uns über Angehörige und Gäste, die ein offenes Ohr suchen. Wichtig: Diskretion ist für uns selbstverständlich.

Für telefonische Anfragen wenden Sie sich bitte an: Ingeborg Munz Tel. 0751/46320

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V.

Hauptstraße 17, 88356 Ostrach

Bodenanalyse in Echtzeit

Stenon-Spaten für Landwirte und Hobbygärtner

Die aktuelle Situation am Düngemarkt erfordert eine genaue Berechnung der im Boden verfügbaren Nährstoffe, um eine genau abgestimmte Düngung durchführen zu können.

Wir bieten unseren Landwirten und Hobbygärtner die Möglichkeit der Bodenanalyse in Echtzeit mit dem Stenon-Spaten.

Sie erhalten gleich vor Ort die gemessenen Werte von Stickstoff, Nmin, Phosphor, Kalium, Magnesium, Humus u. v. m. So können Sie Ihre Pflanzen bedarfsgerecht düngen und schonen dabei die Umwelt und Ihren Geldbeutel.

Ansprechpartner: Hubertus Kleiner, Tel.: 07585/9307-10

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre Anzeige auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.



Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

IMMOBILIENMARKT

Haus oder Baugrundstück von jungem Paar zur Selbstnutzung gesucht. Für erfolgreiche Vermittlung zeigen wir uns erkenntlich. ☎ 07307 9360 453 @haus-gesucht@birkle.email

MIETANGEBOTE

3,5 Zi.-Whg. DG, Fronhofen im 2-Familienhaus,
KM 560 € + Gar. + St.pl. + NK, EBK, Gartennutzung möglich, renoviert, Bezug VB, ☎ 07505-7 75 40 26 oder m.wagner4713@gmx.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

**Aus Alt
macht Neu**

**Markisen-Tücher
Balkonbespannungen
Schirm-Neubezüge**

Über 1000 m² Ausstellungsfläche
RAVENSBURG – Deisenfangstr. 61 · Tel. 07 51-36 63 90
Geöffnet: Mo. – Sa. www.fischinger-markisen.de

fischinger
markisen
seit 95 Jahren

*** Sie wollen Ihr Grundstück verkaufen? ***

Sie möchten ein Grundstück in Bodensee / Oberschwaben verkaufen oder kennen jemanden, der ein Grundstück verkaufen will? Ihnen fehlt nur noch der passende Käufer für Ihr Grundstück? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Wir kaufen Grundstücke im Raum Bodensee / Oberschwaben und bieten Ihnen dabei einen transparenten Ablauf, Sicherheit und eine bequeme Abwicklung des Verkaufsprozesses.

Ihre Angebote richten Sie bitte gerne an Herrn Sven Gerber:



valvero Sachwerte GmbH NL Lindau
Zwanziger Str. 24, 88131 Lindau

☎ **08382 2798290** oder **0170 7067506**

E-Mail: info@valvero.de

Berlin * Garmisch-Partenkirchen * Lindau (B)

Edelmetalle * Immobilien * Innovative Sachwertkonzepte

Rist's Kochwerkstatt - Abholservice

Freitag-Abend und Sonntag-Mittag zum Abholen geöffnet!

1. Schweizer Wurstsalat / Schinkenwurst / Emmentaler / Zwiebeln - 8,80 €
 2. Salatplatte / Joghurt-Dressing / Anti Pasti / Croûtons - 11,80 €
 3. Schnitzel „Wiener Art“ / Pommes Frites - 10,80 €
 4. Spaghetti / gebratene Filetspitzen / grüner Spargel / Kirschtomaten Kräuterrahmsauce - 14,00 €
 5. Cordon Bleu / Schwarzwälder Schinken / Bio Brie / Pommes Frites - 15,80 €
 6. Landschweinefilet / Sous Vide / Rahmsauce / mediterranes Gemüse gebackene Kartoffelkräpfen - 16,50 €
 7. Zweierlei Wild / Rehschnitzel in der Haselnusskruste / geschmorter Hirschbraten / Burgundersauce / Preiselbeeren / hausgemachte Spätzle - 18,50 €
 7. Filet vom Skrei (Winterkabeljau) / Krebsauce / mediterranes Gemüse / Dill-Kartoffeln - 19,00 €
- Beilagensalat - 4,20 € / Großer Beilagensalat für Zwei - 7,50 €

Bestellung per Anruf oder WhatsApp bei: 0151 / 10 61 93 85
Rist's Kochwerkstatt, Bahnhofstrasse 8, 88284 Mochenwangen

Gerne beliefern wir auch Ihre Festlichkeiten!
Sie feiern, wir kochen / www.rist.online

Menüservice Probeweche zum halben Preis



bereits ab **3,85€/Menü**

lecker, zuverlässig,

täglich heiß geliefert

Tel. (0800) 30 20 10 3

www.malteser-menueservice.de



Malteser

...weil Nähe zählt.

STELLENANGEBOTE

Werde Teil der
Haller-Familie...



- **Monteur**
Abteilung Sonnenschutz
- **Lagerlogistiker**

Haller Raumgestaltung | 07504 97000 | www.haller-raumgestaltung.de



Plattenhardt + Wirth GmbH
Kühlraumbau/Industriebau

Wir sind ein modernes, mittelständisches Unternehmen im Bereich Kühlraum- und Industriebau. Für unseren Abteilungsbereich Lager + Disposition suchen wir eine/n leistungsbewusst denkende/n sowie teamfähige/n

Zimmermann/Bauschreiner (m/w/d)

– Lust auf Mehr?

Ihre Aufgabenbereiche sind vornehmlich:

- Eigenverantwortliche Baustellenvorbereitung und Disposition
- Lagerverwaltung und technische Pflege der Bestände
- Planung und Vorbereitung von Befestigungsmitteln
- Geschätzter Ansprechpartner für Projektleiter und Monteure im Haus
- Bestellung und Verwaltung von Standardmaterial
- Umgang mit LKWs und Staplern

Wir bieten eine umfassende Einarbeitung, leistungsgerechte Bezahlung, kontinuierliche Weiterbildungsmöglichkeiten und ein gutes Betriebsklima.

Weitergehende Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Internetseite: www.plawi.de/karriere

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Plattenhardt + Wirth GmbH

Nelkenstraße 11 · 88074 Meckenbeuren-Reute

Tel. (07542) 9429-0 · Fax 9429-36 · bewerbung@plawi.de · www.plawi.de

IMMOBILIEN ANKAUF

BARNER
Immobilien



Familie sucht EFH / Doppelhaushälfte,
Finanzierung bis 900 000€ gesichert,
kostenfreie Immobilienbewertung

www.barner-immobilien.de · Tel.: 0751 / 3528118